



## **„Verlegen von großformatigen Fliesen und Platten im Innenbereich“**

### **Kundeninformation:**

Fliesen und Platten sind ab einer Kantenlänge von 60,0 cm (Nennmaß) und einer Grundfläche von mehr als 0,25 m<sup>2</sup> als Großformate einzustufen.

Diese Kundeninformation gilt ab einer Mindestdicke der Fliesen und Platten von 7,5 mm (für dünn-schichtige großformatige Fliesen und Platten und Megaformate gelten gesonderte Regelungen).

Für die Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Um Kantenüberstände von benachbarten Fliesen und Platten (Überzähne) zu minimieren, sollten die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 verbessert und die übergebenen Untergründe zusätzlich einer Spachtelung unterzogen werden. Zusätzlich weisen Fliesen und Platten produktionsbedingt Maßtoleranzen auf, die gemäß DIN EN 14411 bis zu  $\pm 0,5$  % betragen dürfen. Trotz einer Nachspachtelung des Untergrundes sind bedingt durch die Maßtoleranzen Höhenversätze und ungleiche Fugenbreiten nicht vollständig auszuschließen.
- Ein zementärer Estrich ist gem. DIN 18157 bei 2,0 - 2,5 CM-% Restfeuchte belegreif. Weil bei diesem Restfeuchtegehalt der Schwindungsprozess des Estrichs erst zu ca. 75 % abgeschlossen ist und weitere Verformungen des Estrichs stattfinden (Verkürzung des Estrichs durch vollständige Abtrocknung), sollte der Estrich möglichst trocken sein und unter 2,0 CM-% Restfeuchte liegen. Gegebenenfalls müssen zusätzliche Trocknungsmaßnahmen vorgenommen werden. Bei unbeheizten Calciumsulfat-Estrichen sollte dieser Wert möglichst unter 0,5 CM-%, bei beheizten unter 0,3 CM-% liegen.
- Zementäre Estriche und Calciumsulfatfließestriche haben eine höhere Ausdehnung als Fliesen und Platten. Die Scherspannungen werden unter anderem durch das Anlegen von Fugen im Belag abgebaut. Da jedoch bei großformatigen Fliesen und Platten weniger Fugen in der Fläche liegen, die diese Spannung aufnehmen können, sollen die Fugen mindestens 3 mm breit angelegt werden.
- Bei sonnenbestrahlten und/oder beheizten Estrichkonstruktionen sollten kleine Feldgrößen mit einer maximalen Seitenlänge von 5,00 m gewählt werden. Hierbei sind die Feldbegrenzungsfugen in ausreichender Breite zu dimensionieren.
- Es wird empfohlen, großformatige Fliesen mit Kreuzfuge zu verlegen und rückseitig mit einer Kratzspachtelung zu versehen.